

Technisches Merkblatt

Produktbezeichnung: Glattvlies 150 vorpigmentiert

Rohstoffe/Herstellung

Das Glattvlies 150 vorpigmentiert ist ein glatter und strapazierfähiger Wandbelag mit einer vorpigmentierten Oberfläche, das aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern, kombiniert mit polymeren Bindemitteln, hergestellt wird.

Eigenschaften

Das Glattvlies 150 vorpigmentiert hat eine vorpigmentierte Oberfläche, die gleichmäßig saugend und sehr glatt ist. Durch die Pigmentierung deckt das Vlies Farbkontraste des Untergrundes gut ab. In den meisten Fällen reicht ein Anstrich. Dafür eignen sich Dispersionsfarben min. Nassabriebklasse 3 nach DIN EN 13300, insbesondere seiden- und hochglänzende Latexfarben.

Die Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von 0,05 m. Mehrfach überstreichbar und nach Benetzung mit Wasser leicht entfernbar.

Das Vlies ist kantenbeschnitten und folienverpackt. Das Gewicht beträgt ca. 130 g/m². Die Rollenabmessung beträgt 25,00 m Länge x 0,75 m Breite. 4 Rollen im Karton.

Es entspricht der Brandverhaltensklasse „B-s1,d0“ nach DIN EN 13501-1.

Das Glattvlies 150 vorpigmentiert ist PVC-, weichmacher-, lösungsmittel- und glasfaserfrei sowie ohne Zusatz von Schwer-metallverbindungen und Formaldehyd. Das Material ist dimensionsstabil sowie rissüberbrückend. In Verbindung mit den entsprechenden Anstrichstoffen ist die Oberfläche sehr strapazierfähig.

Untergrund

Glattvlies 150 vorpigmentiert kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden, die nach entsprechender Vorarbeit gestrichen werden sollen. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig, saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Stark saugende Untergründe mit lösungsfreiem Grundierstoff oder mit Kleister grundieren. Die BFS-Merkblätter Nr. 7 und Nr. 16 sind zu beachten.

Anwendung/Verarbeitung

1. Glattvlies 150 vorpigmentiert als Anstrichgrund: Alte, gerissene Putze o. ä., die nach entsprechender Vorarbeit nur gestrichen werden sollen. Zur Erstellung strukturgleicher Flächen zum Überstreichen wie z. B. Misch-Untergründe (Putz, Sichtbeton oder Gipsplatten). Zur Verklebung wird Metylan NP Neuputzkleister im Ansatz 1:10, Metylan NP Power Granulat Plus 1:12 (1:10 in Wandklebetechnik) oder vergleichbar verwendet. Es kann ohne Beachtung von Weichzeiten in Wandklebetechnik oder Kleistergerät verarbeitet werden. Das Vlies lotrecht und auf Stoß verkleben. Je nach Beanspruchungsgrad sollten wasch- oder scheuerbeständige Dispersionsfarben nach DIN EN 13300 seidenmatt oder glänzend dafür verwendet werden.

2. Glattvlies 150 vorpigmentiert als Tapezieruntergrund: Auf glattem Untergrund mit allen Wandbelägen überklebbar. Bei Sanierung strukturierter Untergründe mit allen strukturierten Wandbelägen überklebbar. Zur Verklebung auf Glattvlies 150 vorpigmentiert wird der für den Wandbelag vorgeschriebene Kleber, mindestens aber Spezialkleister im Ansatz 1:20 (200 g in 4 l Wasser), verwendet. Aufgrund der hohen Stabilität von diesem Vlies lassen sich bei späteren Renovierungen alle mit Kleister verklebten Wandbeläge ohne Beschädigung des Untergrundes wieder entfernen. Das Glattvlies 150 vorpigmentiert ist daher mehrfach überklebbar.

3. Glattvlies 150 vorpigmentiert zur Erstellung tapezierfähiger Flächen auf kritischen, hochverdichteten Untergründen wie z. B. Lack-/Kunststoffflächen, Kleberrück-ständen o. ä. Wandklebetechnik mit dem Klebstoff Henkel Ovalit V.

4. Nach Trocknung ist aufgrund der Vorpigmentierung in den meisten Fällen nur ein Anstrich erforderlich. Alternativ kann die tapezierte Fläche im Airlessverfahren beschichtet werden. Anschließend ist es hierbei notwendig, die Fläche mit einer kurzflorigen Walze nachzurollen, um ein gleichmäßiges und sauberes Streichbild zu erzielen.

Stand:07/2020